

Erledigt

Ozmosis 167x-max lässt keine Installation zu

Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Januar 2017, 22:39

Guten Abend zusammen,

ich wollte mir mal die neue Ozmosis Version anschauen und habe dafür das Bios entsprechend geflashed und starte nur mit der HD4000 sowie einer HDD. Alle [Bios Einstellungen](#) sind natürlich wie sonst auch korrekt gewählt.

Jetzt kommt allerdings schon der Haken an der ganzen Sache: Ich kann weder vom USB-Stick (USB 3.0 oder 2.0) an einem 2.0 oder 3.0 Port die Installation starten. Testhalber habe ich mal das System mit Clover installiert (ohne den Bootloader auf die Platte zu schreiben), aber auch das installierte System lässt sich nicht mit Ozmosis booten.

Jeder Startversuch endet mit einem Kreis in dem ein Strich drin ist. CMD + v oder ähnliches sind garnicht erst möglich und wenn man einige Sekunden wartet fährt der Rechner auch wieder herunter und ist aus.

Muss man den Ozmosis Bios-Mod noch in irgendeiner Form bearbeiten? Habe ihn hier aus der Download Ecke. Hatte eigentlich in Erinnerung, dass Ozmosis nicht so fehleranfällig ist, als Clover.

Gruß DaKueb

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2017, 22:42

Welches OS-X willst Du denn mit dem X-MASS installieren? Wenn es Sierra ist wird das nicht klappen dafür brauchst Du die Sierra Ready Variante 😄

Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Januar 2017, 22:44

Wusste nicht das es eine solche gibt. 😞 Es gehen nämlich um macOS Sierra 10.12.2.

Bzw. habe nicht gewusst, dass die andere dann wohl nicht Sierra-kompatibel ist.

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2017, 22:52

Ich habe eben noch eine Version mit iMAC14,1 SMBIOS hinzugefügt die sollte gerade bei NVIDIA Grafik besser passen als die ursprüngliche mit iMAC15,1 SMBIOS...

Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Januar 2017, 23:13

Alles klar, danke schon mal. 👍

Die Variante mit dem 15.1 SMBIOS läuft soweit ich das bisher sagen kann ohne Fehler. Wie ist das überhaupt mit dem SMBIOS, wäre nicht der iMac 13.2 die bessere Wahl? Ich meine in dem ist immerhin noch der 1155 Sockel verbaut.

Und da wäre noch etwas anderes: Welche DSDT-Patches sind eigentlich bei den .roms integriert? Denn das iPad erhält z.B. keinen höheren Ladestrom oder toledas Audio-Patch scheint auch nicht integriert zu sein.

Beitrag von „griven“ vom 4. Januar 2017, 23:21

Die DSDT's sind im Normalfall maximal Fehlerbereinigt weitergehende Patches bauen wir nicht ein weil wir ja im Vorfeld nicht wissen was am Ende der Anwender wirklich an Hardware einsetzt. Hier ist immer der kleinste gemeinsame Nenner der Weg der Wahl. Ich habe die DSDT aber mal fix aus dem ROM gezogen und entsprechend gepatched. Einfach auf die EFI Partition in das Verzeichnis /Efi/Oz/Acpi/Load/ legen 😄

Beitrag von „DaKueb“ vom 4. Januar 2017, 23:26

Alles klar, vielen Dank dafür. Ich werde mal schauen, was sich tut und dann nochmal berichten.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. Januar 2017, 23:37

Also ich patche die dsdts eigentlich immer so weit, dass einmal die normalen Umbenennungen für macOS, eine DTGP Methode hinzugefügt wird, eine layout ID für ton, bei 9 series Boards noch einen patch für die hd4600, AMD und nvidia Karten (glücklicherweise alles in einem patch), USB power, ein MCHC Device hinzugefügt wird und die generic fixes für die jeweilige Serie (7 series, 8 series etc) drin sind. Bestimmt auch noch etwas anderes was ich nur mal wieder vergessen habe 😄 ach ja... Den built in LAN fix baue ich manchmal noch ein, sowie den shutdown fix. Nach meiner Erfahrung schadet es nicht 😊

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Januar 2017, 14:09

Sry für die Verspätung, bin jetzt erst zum Testen gekommen. Die DSDT habe ich entsprechend eingefügt und das Ergebnis sieht wie folgt aus:

- der Ton über HDMI funktioniert (ich meinte ursprünglich den Realtek Chip, der noch nicht erkannt wird)
 - die USB 3.0 Ports liefern immer noch "nur" 500mA Ladestrom
-

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 14:20

Welche Kexte benutzt du denn auf der EFI Partition? Du musst den AppleALC-OZM.kext noch dort ablegen, um Ton über den Realtek Chip zu bekommen.

Ein USB Power Patch ist aber in der DSDT.aml schon drin. Funktioniert USB 3.0 denn überhaupt mit voller Geschwindigkeit - kopieren?

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Januar 2017, 16:11

Ich nutze aktuell den aktuellen Kext für die Ethernetanschlüsse, die aktuellen Kexts für die Sensoren von RehabMan und zusätzlich noch den aktuellen AppleALC-OZ-Kext. Der wurde bei dem Toleda-Script sonst direkt ins EFI geschrieben. Allerdings ändert der Audio-Kext nichts an der Tatsache, dass bis auf HDMI keine Audio-Geräte angezeigt werden.

Die USB 3.0 Ports erkennen Geräte korrekt und liefern auch die volle Geschwindigkeit.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 16:16

Klingt sehr merkwürdig... Hast du irgendwelche Kexte für Ton bereits versucht zu installieren?

Siehst du in den Systemeinstellungen unter Ton wenigstens irgendwas?

Beitrag von „DaKueb“ vom 6. Januar 2017, 16:21

Ne, habe nichts anderes unternommen, als den Kext in den EFI Ordner zu legen. Unter Ton/Ausgabe steht nur mein AppleTV

Beitrag von „griven“ vom 10. Januar 2017, 23:25

Ich mag nicht ausschließen das ich vielleicht bei der DSDT auch was verbaselt habe vielleicht mag ja [@al6042](#) da noch mal drüber blicken ?!?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Januar 2017, 23:38

Noch einfacher...

In meiner internen DSDT-Sammlung habe ich tatsächlich eine für das Z77N-WIFI hier herum dümpeln... 😊

Beitrag von „DaKueb“ vom 13. Januar 2017, 23:41

Ich bin heute endlich dazu gekommen die DSDT von [@al6042](#) zu testen (Danke schon mal!), aber leider kann das System jetzt nicht mehr starten. Sobald der Bootvorgang beginnt, gibt es eine Kernel Panic.

Beitrag von „al6042“ vom 13. Januar 2017, 23:53

Kannst du mal mit gedrückter Shift-Taste booten und per Kext Utility den Kext Cache reparieren?

Beitrag von „DaKueb“ vom 14. Januar 2017, 00:29

Booten mit der Shift-Taste entspricht ja dem Abgesicherten Modus und ist leider auch nicht möglich. Das reparieren habe ich nach dem Start mit einem Clover-Bootsticks durchgeführt, aber auch danach lässt sich das System nicht starten ohne Stick starten.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2017, 00:35

Kannst du bitte mal deine Defaults.plist hier posten?

Beitrag von „DaKueb“ vom 14. Januar 2017, 00:40

Ich habe keine Default.plist angelegt und auf der EFI-Partition liegt auch keine.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2017, 00:45

Ok...

Das könnte natürlich der Grund sein, die Varianten vor Sierra liefen gerne als MacPro3,1, während man in deiner HW-Zusammenstellung eher den iMac14,1 oder 14,2 nutzen sollte, um die Nvidia ohne großen Aufwand betreiben zu können.

Ich bastle da mal schnell was für dich zusammen und melde mich gleich wieder...

Beitrag von „griven“ vom 14. Januar 2017, 00:45

Und im ROM ist eine neutrale (iMAC14.1) hier mal im Anhang ist halt der Standard den ich bei den ROMS verwende.

Beitrag von „al6042“ vom 14. Januar 2017, 00:52

Und falls die nicht direkt klappt, hier noch eine mit "-v" und "nv_disable=1" als Boot-Args.
SysDef ist iMac13,2, wegen der IvyBridge-CPU.
[SIP](#) ist auf 0x67 gesetzt.

Beitrag von „griven“ vom 14. Januar 2017, 01:15

Kann man machen aber ich bezweifle das es was bringt denn der Fehler deutet ja eindeutig auf einen kaputten prelinked_kernel hin und da hilft auch der iMAC13.1 nicht weiter. Ich schätze da ist entweder die Installation kaputt oder aber wenn es um das Installieren geht der Stick...

Beitrag von „DaKueb“ vom 14. Januar 2017, 11:38

Ich werde mir das ganze mal heute Abend anschauen, vorher werde ich wohl nicht dazu kommen.

Edit:

Nach dem Hinzufügen der Default.plist hat sich erst einmal gar nichts geändert, es gab wieder eine Kernel Panic. Aber nachdem ich ein PRAM-Reset durchgeführt habe, ließ sich der Rechner endlich starten. Alle Audio Geräte werden nun korrekt erkannt, dafür zeigt die Systeminfo nur noch 12 Mbit/s bei einem USB 3.0 Stick an. Lösen ließ sich das ganze, indem ich den USBinjectAll von RehabMan auf die EFI-Partition gepackt habe.

Fehlerhaft ist dafür immer noch das Laden über die USB 3.0 Ports. Mein iPad bekommt keine höhere Stromstärke und lädt auch sonst nicht.

Edit: Gibt es eventuell irgendeine Einstellung die zuvor im BIOS getroffen ausgewählt werden muss? Unter Yosemite funktionierte es zumindest früher. 😄